

DSDT Firmware Error (ACPI) - Was stimmt mit meiner DSDT nicht

Beitrag von „Hecatomb“ vom 23. September 2021, 15:43

Moin

Hab mir heute das erste mal meine DSDT Datei von meinem Dell XPS 13 9370 angeschaut und sehe direkt eine Menge Fehler. Bin grad am überlegen wie es dazu überhaupt zu stande kommen kann, und was ich nun deshalb tun soll.

Wär nett wenn sich mal Profis diese Sache anschauen könnten. Die DSDT hänge ich mal an.

Danke

Beitrag von „ozw00d“ vom 23. September 2021, 15:59

Dsdt ist doch mit OC kaum noch von Nöten. Warum machst du dir den Stress?

Ich bin komplett weg davon. Wird nur noch alles via device properties in OC geregelt. gibt es für dich einen Grund dsdt noch zu nutzen?

Beitrag von „Hecatomb“ vom 23. September 2021, 16:04

Ich möchte auch keine ssdt ect erstellen oder etwas dran machen. Habe mir dennoch mal die dsdt angeschaut. Normal sind diese Meldungen auf jeden Fall nicht ♂

Soweit läuft auch alles am Laptop.... Aber woher kommen diese Meldungen? Muss ja ein Grund

haben das ich solche Fehler direkt am Anfang der dsdt hab, oder etwa nicht? Finde auf jeden Fall dass es nicht original aussieht

Beitrag von „cobanramo“ vom 23. September 2021, 18:02

Für mich sehen die eher beim auslesen der iasl erstellt aus...

Woher hast du den denn die DSDT? Aus Clover oder OpenCore?

Die Original DSDT kann ja solche Fehler nicht haben, das ist ein Konstrukt von etlichen Tabellen von IASL erstellt wird.

Hier bei dir kann es von einem bestimmten extern deklarierten table nicht lesen.

"Invalid external declaration"

Beitrag von „Hecatomb“ vom 24. September 2021, 10:16

Ich hab die dsdl per Hackintool erstellt. Hab ich etwa ein Fehler gemacht... Ich schau direkt nochmal

Beitrag von „ozw00d“ vom 24. September 2021, 10:21

[Hecatomb](#) wenn wirklich benötigt gehe den OpenCore weg. Die DSDTs sind definitiv sauber.

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. September 2021, 10:23

Eine "DSDT.aml" ist "Maschinensprache" (.aml - ACPI Machine Language Binary) und muss erst "interpretiert" werden, kann dann als "Zwischenformat" inklusive "Fehler" gern als "Disassembled" in eine "DSDT.dsl" gesichert werden. Schon der Versuch der Interpretation, des disassemblierens birgt jede Menge Missinterpretationen, und wird auch je nach genutzten Compiler und Compileroptionen völlig unterschiedliche Ergebnisse liefern.

Darüber hinaus wird in diesem Fall schon das Auslesen der DSDT schief gelaufen sein.

Für eine unkomplizierte Sicherung der kompletten ACPI bietet sich der Bootloader Clover an. Der muss nicht einmal macOS starten können, es reicht, wenn man in dessen Boot-Menü gelangt. Dort die Taste "F4" drücken und schon befindet sich in der EFI von Clover unter "EFI\CLOVER\ACPI\origin" alles Gewünschte.

Anbei ein älteres MaciASL, welches ich (aus gutem Grund) als Editor für die Bearbeitung von ACPI-Tables nutze.

Auch hiermit lässt sich die DSDT auslesen, allerdings könnte diese schon durch Bootloader, ACPI-Patches etc verändert worden sein.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 24. September 2021, 11:11

Ich versuche es später mal mit clover

Beitrag von „badbrain“ vom 24. September 2021, 11:19

Funktioniert auch mit der Debug-Version von OpenCore. Dafür muss *SysReport* unter *Misc/Debug* in der config.plist aktiviert sein. Ergebnis ist anschließend in der EFI, im SysReport-Ordner zu finden.